Kirchgemeinde Albligen.

(Fortsetzung.)

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	**Albligen** (Fortsetzung.)						
	Mischlern, 1 Haus						
	Rauch-Mühle, 1 Haus (Winkelbach-Mühle)						
	Niedern, 2 Häuser						
	Rütti, 4 Häuser						
	Sandfluh, 3 Häuser						
	Zyl, Weiler						
	Salzmatt, Hof						
	Schlampern, Haus		10	1	20		
II.	Harris, Dörfchen		30	1	40		
	Stockern, 2 Häuser		30	1			
	Wallismatt, Häusergruppe						
	Kutteren, Haus		45	1	30		

Kirchgemeinde Guggisberg.

Bevölkerung 5203 Seelen. Stammquartier des 1. Milit.-Kreises.

Bildet eine Burgergemeinde.

Theilt sich in 4 Bezirke.

Nemlich:

I. Vordertheil, auf der Südseite von Guggershorn und Schwendelberg.

II. Hintertheil, auf der Nordseite von Guggershorn und Schwendelberg.

III. Scheidwald-Bezirk, begreift alle Ortschaften, die hinter dem Scheidwald, oder jenseits der sogenannten Hellstattegg liegen.

IV. Schluchtheil, welcher den Helferei-Bezirk Reuschegg begreift.

I.	Vordertheil.						
	Dahin gehören:						
	Ackern, auf den, Haus						
	Aegerten, an der, Häuser						
	Aegertenbyfang, Haus						
	Aegertenmoos, Haus						
	Aegerten-Spähe (siehe Spähnen)						
	Allmentli, Haus						
	Allmisried, Häusergruppe						
	Altenscheuer, Haus						
	Althaus, Haus						
	Auli, im, Haus bei der Sense						
	Bach, bei dem, Haus						
	Bächen, in den, Haus						
	Bachweid, Haus						
	Balm, unter der, Haus						